



Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz **berlin**

KINDERSTADTPLAN BERLIN Treptow-Köpenick: Sonnenblumen-Grundschule

- | | | | | | |
|--|---|--|---------------------------------------|--|------------------|
| | Stark befahrene Straße mit Gehweg (Tempo 50) | | Grundschule | | Musikschule |
| | ... mit Radweg/Radverkehrsanlage | | Andere Schule | | Bäckerei |
| | ... mit Mittelstreifen | | Turnhalle | | Supermarkt |
| | ... mit Furt und Ampel | | Kita | | Essen |
| | ... mit Zebrastreifen | | Spielplatz | | Apotheke |
| | ... mit Mittelinsel | | Sportplatz | | Tierarzt |
| | Tempo-30-Straße | | Parkanlage | | Schwimmbad |
| | ... mit Gehweg | | Spielwiese | | Eisgeschäft |
| | Nebenstraße, als verkehrsberuhigter Bereich („Spielstraße“) | | Post | | Sehenswürdigkeit |
| | Fuß- und/oder Radweg ohne Autoverkehr | | Rodelhang | | Kirche |
| | Feldweg | | Buchladen | | Hundefreilauf |
| | Brücke | | Gefahrenstelle von Kindern ausgewählt | | |
| | Bushaltestelle | | | | |
| | S-Bahn Station | | | | |
| | Bahngleise | | | | |
| | Öffentliches Gebäude | | | | |
| | Bebaute Fläche | | | | |
| | Freifläche | | | | |
| | Bahn-/Industriegelände | | | | |
| | Brachfläche | | | | |
| | Landwirtschaft | | | | |
| | Grünfläche | | | | |
| | Bewaldete Fläche | | | | |
| | Gewässer | | | | |
| | Parkplatz | | | | |
- Die Standorte nicht öffentlicher Gebäude wurden von den beteiligten Kindern benannt und nicht auf ihre richtige Position überprüft. Sie sind keineswegs vollständig.
- Die Gefahrenstellen haben die beteiligten Kinder und das Projektteam benannt. Sie wurden von der zuständigen Verkehrssicherheitsberatung der Berliner Polizei überprüft und bestätigt.
- 1cm = 50m
- 50 100 150 200



Kinderstadtplan Berlin



Treptow-Köpenick: Sonnenblumen-Grundschule



Der Kinderstadtplan für Treptow-Köpenick ist unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler der Sonnenblumen-Grundschule entstanden. Ein herzliches Dankeschön gilt den Klassen 4a sowie allen beteiligten Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern.

© Heike Rusch

Impressum

Herausgeber:
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Abteilung Verkehr IV A
Am Köllnischen Park 3
D-10179 Berlin
Web: www.berlin.de/sen/uvk/
Juni 2020

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@senuk.berlin.de

Kartenmaterial:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Abt. Geoinformation
Der Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist ohne schriftliches Einverständnis nicht erlaubt.

Bearbeitung:
CÖGA, Gesellschaft für Arbeitsförderung in Köpenick mbH
Web: www.coega.de

Begleitende Beratung:
Prof. Karl Heinz Schäfer, TH Köln, Fakultät Bauingenieurwesen und Umwelttechnik

Verkehrssicherheitsberatung:
Fachliche Beratung durch die örtlich zuständige Verkehrssicherheitsberatung der Polizei Berlin

Haftungsausschluss:
Keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Planinhalte und Adressen. Dies gilt insbesondere für dargestellte Gefahrenstellen (Kennzeichnung erfolgte u.a. mit Verkehrssicherheitsberatung), Spielorte im freien Gelände sowie gastronomische Angebote, Einkaufsstellen und Ähnliches, die von den beteiligten Kindern individuell benannt wurden und weder auf Vollständigkeit noch auf Lage- und Sicherheitsaspekte überprüft wurden.

Liebe Grundschulkindern aus Treptow-Köpenick,

hier ist Euer Kinderstadtplan.

Dieser Stadtplan beschreibt nicht nur Euren Schulweg, sondern auch wichtige Hinweise zum Straßenverkehr im Stadtteil rund um Eure Schule. So kommt Ihr immer sicherer ans Ziel – egal, ob Ihr auf dem Weg zur Schule, zum Hort oder in Eurer Freizeit unterwegs seid. Ihr sollt sicherer Eure Stadt entdecken, der Kinderstadtplan hilft Euch dabei.

In dem Plan findet Ihr vieles, was in Baumschulenweg für Kinder wichtig und interessant ist: Schulen und Kitas, Spiel- und Sportplätze, Parks mit Spielwiesen und vieles mehr.

Dieser Plan zeigt Euch, welche Straßen stark befahren und deshalb gefährlich sind. Er zeigt auch, wo Tempo-30-Straßen liegen oder wo nicht ganz so viel Verkehr ist. Er hilft Euch dabei, Ampeln, Verkehrsinseln oder Zebrastreifen zu finden, um Straßen leichter zu überqueren. Radwege sind eingezeichnet, Ihr könnt sehen, wo Fußwege verlaufen oder wo Ihr eine sogenannte „Spielstraße“ als Spielfläche nutzen könnt.

So könnt Ihr im Plan neue, interessante Spielorte entdecken und gleichzeitig einen sicheren Weg dorthin finden. Oft ist ein längerer Weg sicherer. Geht diese Wege möglichst mit mehreren Kindern gemeinsam. Befragt auch Eure Eltern dazu.

Schülerinnen und Schüler der Sonnenblumen-Grundschule haben an diesem Plan mitgearbeitet. Einen herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Und nun viel Spaß mit Eurem Kinderstadtplan.



Wichtige Grundregeln im Straßenverkehr

Alle, Kinder und Erwachsene, müssen sich an die Regeln der Straßenverkehrsordnung halten. Autofahrende müssen gegenüber Kindern, älteren Menschen und allen, die schlecht gehen, hören und sehen können, besonders vorsichtig sein. Leider werden Kinder leicht übersehen, deshalb müssen sie selbst besonders gut aufpassen.

Die wichtigsten Verkehrszeichen für Euch Grundschulkindern, weil Ihr meistens zu Fuß geht:

Gehwege dürfen von zu Fuß Gehenden, aber auch Inlineskates, Rollern, alle Arten von Boards und Rollstühlen benutzt werden. Ausnahmen: Kinder unter 8 Jahre müssen, Kinder unter 10 Jahre dürfen mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren. Eltern, die Ihr Kind mit dem Rad begleiten, dürfen ebenfalls auf dem Gehweg fahren. E-Scooter dürfen nicht auf dem Gehweg fahren.

Fußgängerzonen sind zu Fuß Gehenden vorbehalten. Das Fahrradfahren und fahren mit E-Scootern ist hier verboten. Zusatzschilder zeigen an, wenn man doch durch diese Zone mit dem Fahrrad (vorsichtig) fahren darf.

Ein verkehrsberuhigter Bereich ist keine Spielstraße. Kinderspiel ist hier aber ausdrücklich erlaubt. Autos dürfen nur sehr langsam fahren und sollen von spielenden Kindern sowie zu Fuß Gehenden nicht unnötig behindert werden. Geparkt werden darf nur auf den besonders markierten Flächen.

Hier darf höchstens 30 km/h schnell gefahren werden. Kinder dürfen nicht auf der Fahrbahn spielen, aber wegen des langsamen Autoverkehrs ist das Überqueren der Fahrbahn sicherer.

Zebrastreifen heißen offiziell „Fußgängerüberweg“. Wenn zu Fuß Gehende, Rollstuhlfahrende oder Inlineskatende hier die Straße überqueren wollen, müssen alle Fahrzeuge, auch Fahrräder, anhalten. Bleibt vor Betreten der Straße stehen und sucht Blickkontakt mit den Autofahrenden. Gebt ein deutliches Zeichen (mit der ausgestreckten, flachen rechten Hand und Daumen nach oben) und wartet ab, ob die Fahrzeuge wirklich halten. Geht erst los, wenn alle Fahrzeuge gehalten haben, und behaltet beim Gehen den Verkehr von beiden Richtungen im Auge.

Stark befahrene Straßen lassen sich am sichersten an einer Fußgängerampel überqueren. Es können kurze Wartezeiten entstehen – da hilft nur Geduld, Bitte nicht bei Rot gehen! Lasst Euch nicht ablenken und schaut Euch nochmal um, bevor Ihr losgeht – manche Fahrzeuge fahren trotzdem bei Rot! Überquert die Straße zügig und geht auch dann weiter, wenn die Ampel beim Überqueren rot wird.

Wo dieses Schild steht, müssen Radfahrende den Radweg benutzen. Ist kein Schild vorhanden, dürfen sie auch auf der Fahrbahn fahren. Beim Fahren muss auf einen sicheren Abstand zum Vor- und Nachfahrenden geachtet werden.

Besondere Gefahrenstellen in unserem Kinderstadtplan



Gefahrenstelle 1
Heidemühler Weg
Parkende Autos vor der Grundschule.
Hinweis: Geht bitte nicht zwischen parkenden Autos über die Straße. Schaut bitte genau, bevor Ihr losgeht – links-rechts-links. Geht zügig und auf geradem Weg über die Straße.

Gefahrenstelle 2
Baumschulenstraße/Kiefholzstraße
Eine stark befahrene Kreuzung.
Hinweis: Bitte schaut genau, bevor Ihr losgeht. Auch wenn die Ampel bereits grün anzeigt, können noch Fahrradfahrende oder abbiegende Fahrzeuge kommen.

Gefahrenstelle 3
Baumschulenstr./S-Bahnhof Baumschulenweg
Starkes Verkehrsaufkommen rund um den Bahnhof Baumschulenweg.
Hinweis: Viele Autofahrende, Radfahrende und zu Fuß Gehende sind hier unterwegs. Der S-Bahnhof und die Bushaltestellen sind immer gut besucht. Bitte schaut auch hier genau, bevor Ihr die Straße überquert. Nutzt die Ampel auf der Baumschulenstraße, um die Straßenseite zu wechseln. Radfahrende und zu Fuß Gehende teilen sich an einigen Stellen den Gehweg, bittet achtet darauf, dass Ihr nicht versehentlich auf den Radweg gelangt.

Gefahrenstelle 4
Baumschulenstraße/Südostallee/Sonnenallee
Kreuzung mit hohem Verkehrsaufkommen
Hinweis: Die Kreuzung ist eine der verkehrsreichsten im Stadtteil. Bitte nutzt die Ampelanlagen und schaut genau, bevor Ihr losgeht, auch wenn die Ampel grün anzeigt. Fahrzeuge, abbiegende Fahrzeuge und auch Fahrradfahrende können noch vorbeifahren. Nicht alle Verkehrsteilnehmer halten sich immer an die Regeln. Seid Ihr zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs, achtet besonders auf abbiegende Fahrzeuge. Pkw, Lkw und Busse haben einen toten Winkel, hier sind die Fahrzeugführenden in Ihrer Sicht eingeschränkt.

Gefahrenstelle 5
Hänselstraße/Kiefholzstraße
Überquerung der Kiefholzstraße
Hinweis: Zur Überquerung der Kiefholzstraße gibt es keine Erleichterung für zu Fuß Gehende. Bitte schaut genau, bevor Ihr losgeht – links-rechts-links. Geht zügig und auf geradem Weg über die Straße.

Allgemeine Hinweise:

Ihr solltet die stark befahrenen Hauptstraßen ausschließlich an Fußgängerampeln, Fußgängerüberwegen oder über die Mittelinseln queren. Der Weg dorthin ist manchmal länger, aber in jedem Fall sicherer. Geht vor allem entlang stark befahrener Hauptstraßen Acht auf die Radfahrenden, viele nutzen nicht die vorhandenen Radwege. Manche sind sehr schnell unterwegs und fahren auch mal in die falsche Richtung.

Busse sind stets ein besonderer Gefahrenpunkt, weil andere Fahrzeuge immer schnell an ihnen vorbei wollen. Seid hier immer besonders vorsichtig und lauft nicht vor einem Bus über die Straße.

Zu Fuß Gehende und Radfahrende sind gemeinsam unterwegs. Achtet beim Ein- und Aussteigen an Bushaltestellen auch auf Radfahrende. Sie fahren manchmal auf dem Geh- oder Radweg an der Haltestelle vorbei.

In vielen Grünanlagen wird zur Winterzeit der Schnee nicht geräumt und es kann sehr glatt werden. Auch die Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit ist in vielen Grünanlagen nicht immer ausreichend. Es ist dann

viel sicherer, einen Umweg entlang beleuchteter und gestreuter Gehwege zu nehmen, um das Ziel sicher zu erreichen.

Der Brötzer Verbindungskanal und andere Gewässer in Grünanlagen und Parks sind schön anzuschauen. Haltet trotzdem genügend Abstand, damit Ihr nicht versehentlich ins Wasser hineinrutscht. Spielt nur dort am Wasser, wo es ausdrücklich erlaubt ist.

Stichwort „Elterntaxi“:

Vielleicht ist es Euren Eltern wichtig, Euch mit dem Auto zur Schule zu bringen. Bittet sie doch in diesem Fall, Euch an einer geeigneten Stelle etwas weiter weg aussteigen zu lassen. Ihr könnt Euren Eltern auch sagen, dass Ihr den Schulweg schon kennt und eine kleine Reststrecke zur Schule allein sicher zurücklegen könnt. Vielleicht können Eure Eltern auch zusammen mit der Schule dafür sorgen, dass in der Nähe eine „Elternhaltestelle“ für alle eingerichtet wird, wo das Halten und Losfahren keine anderen Kinder gefährdet. Von dort können dann alle „Autokinder“ zusammen zu Fuß gehen.

Was sind eigentlich besonders gefährliche Straßen?

Auf diesen Straßen ist viel Verkehr, Autos dürfen mit einer Geschwindigkeit von 50 Kilometern in der Stunde oder noch schneller fahren. Hier fahren viele, große Lastwagen. Manchmal verlaufen auch Bahngleise entlang der Straße. Passt also besonders auf!

Was könnt Ihr tun, um sicher über die Straße zu kommen?

Am sichersten ist es, wenn Ihr die nächste Fußgängerampel, eine Verkehrsinsel in der Fahrbahnmitte oder einen Zebrastreifen nutzt. Überquert auch Straßenbahngleise immer nur an Stellen, die dafür vorgesehen sind. Wenn es solche geschützten Stellen in der Nähe nicht gibt, achtet auf jeden Fall auf gute Sicht nach allen Seiten, versichert Euch, dass kein Fahrzeug naht und überquert die Fahrbahn zügig auf dem kürzesten Weg. Zwischen parkenden Autos dürft Ihr auf keinen Fall die Fahrbahn betreten, da seid Ihr für Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Radfahrerinnen und Radfahrer gar nicht oder erst viel zu spät zu erkennen.



Straßen-, Platz- und Parkregister

Autobahn A113	A6-A7	Heidemühler Weg	G3-G4	Rinkartstraße	E3-F2
Baumschulenbrücke	E5	Heinrich-Schlusnus-Straße	C3-C4	Rixdorfer Straße	I5-J5
Baumschulenstraße	D6-H1	Hohenbirker Weg	G3	Rodelbergweg	H2
Behringstraße	G2-H3	Joseph-Schmidt-Straße	D3-D4	Rübezahstraße	C1-D1
Bergiusstraße	A4	Jubiläumsweg	D7	Scheiberstraße	H2
Bodelschwingerstraße	F3	Jupiterstraße	B3-C3	Schnellerstraße	I3-J5
Chris-Gueffroy-Allee	C4-C7	Karlshorster Straße	J5	Schöntaler Weg	F1-F2
Dammweg	B1	Kiefholzstraße	E1-I5	Schradlerstraße	E4-F4
Delphinstraße	A2-B2	Kiefholzbrücke	H4	Schwarzer Weg	J5-J6
Dornbrunner Straße	F4	Königsheideweg	D6-E7	Siriusstraße	B1-B2
Drosselbartstraße	C1-C2	Köpenicker Landstraße	G1-I3	Sonnenallee	A1-E4
Einhornstraße	B1	Krebsgang	B1-C1	Späthstraße	C7-D6
Ekkehardstraße	G2	Lahnweg	J1	Steinbockstraße	B1
Elbeweg	J1	Leo-Slezak-Straße	C3-C4	Straße 7	C7
Ernststraße	G3	Ludwig-Klapp-Straße	G2	Stormstraße	G2
Eschenbachstraße	G1-G2	Marientaler Straße	G3-H3	Südostallee	F5-J7
Forsthausallee	D5-E5	Michael-Bohnen-Ring	D3-D4	Südostalleebrücke	F5
Frauenlobstraße	E3-G4	Minna-Todenhagen-Brücke	J1-J2	Trojanstraße	G1
Friedrich-List-Straße	I6-J6	Minna-Todenhagen-Straße	I2-J1	Von-der-Schulenburg-Park	C2
Fritzi-Massary-Straße	C4-D4	Mörkestraße	F2-F3	Weg 1	J1
Glanzstraße	G2-H3	Mosischstraße	F2-G2	Weg 2	J1
Gondelker Straße	G3-H3	Nalepastraße	J1	Wegastraße	D1
Grenzallee	A1-A2	Neue Krugallee	H1-H2	Widderstraße	C1
Gretelstraße	C1-D2	Neue Späthstraße	A7-B7	Wohlgerstraße	F4
Göldenhofer Ufer	H2-H3	Neuköllnische Allee	A2-D5	Wohlgerstraße	F4
Haberstraße	A4-B3	Nobelstraße	A4-C5	Wohlgerstraße	F4
Hänselstraße	C2-E1	Peter-Anders-Straße	D3	Wohlgerstraße	F4
Heidekampweg	D1-E4	Planetenstraße	A2-C1	Wohlgerstraße	F4
		Radenzer Straße	F5-G4		

Wichtige Adressen



Grundschulen

Sonnenblumen-Grundschule
Radenzer Straße 16, 12437 Berlin
Tel.: +49 (30) 532 84 13
www.sonnenblumen-grundschule.de
sekretariat@sonnenblumen-grundschule.de

Grundschule am Heidekampgraben
Hänselstraße 14, 12437 Berlin
Tel.: +49 (30) 532 84 24
www.grundschuleamheidekampgraben.de
kontakt@heidekampgraben.de

Schule in der Köllnischen Heide
Hänselstraße 6, 12057 Berlin
Tel.: +49 (30) 68 29 60 13
www.grundheide.de
sekretariat@grundheide.schule.berlin.de

Andere Schulen

Freie Interkulturelle Waldorfschule Berlin
Schnellerstraße 1-5, 12439 Berlin
Tel.: +49 (30) 23 94 26 06
www.berlin.interkulturellewaldorfschule.org
sekretariat@interkulturellewaldorfschule.org

Kepler Schule Neukölln
Zwillingstraße 21-29, 12057 Berlin
Tel.: +49 (30) 22 19 94 400
www.kepler08k12.de
sekretariat@kepler.schule.berlin.de

Sonstige Angebote

Willi-Sänger-Sportanlage
Köpenicker Landstraße 186-218
12437 Berlin

Schwimmhalle Baumschulenweg
Neue Krugallee 209, 12437 Berlin
Tel.: +49 (30) 22 19 00 11

Wenn Du in Not bist ...

... dann kannst Du eine der hier genannten Telefonnummern anrufen.

Polizei-Notruf	110
Notruf von Feuerwehr und Rettungswagen	112
Kindernotdienst	610061
Mädchennotdienst	610063
Hotline Kinderschutz	610066
Die „Nummer gegen Kummer“ bundesweites Kinder- und Jugendtelefon (montags – samstags von 14–20 Uhr, anonym und kostenlos)	

0800/1110333